

# Sakura x Sasuke

## Mein Leben mit Pferden

Von Cosplay-Girl91

### Kapitel 4:

Das Wochenende verlief sehr entspannt und Sakura kümmerte sich um ihre Pferde. Hinata war auch mit da und übernachtete seit Samstag bei Sakura mit. Ihre Eltern hatten nichts dagegen und waren froh, dass sich die Beiden so gut verstanden. Konan war unterwegs. Mit ein paar Freunden im Urlaub und ansonsten auf Hundeshows unterwegs.

Von Sasuke hatte sie außer der Nachricht mit dem Kuss-Smiley nichts mehr gehört, aber das störte sie nicht weiter. Auch wenn sie sich ein kleines bisschen Sorgen machte.

Was er über seinen Vater gesagt hatte machte ihr Sorgen, aber sie hatte keine Zeit sich darum zu kümmern, denn am Montag würde Herr Maito kommen um die Wünsche entgegen zu nehmen und zu vermessen. Sakura und Hinata saßen in ihrer freien Zeit zusammen und tüftelten nach einem Plan wie alles aussehen sollte.

Der Offenstall war sehr schnell fertig gewesen und ein genauer Plan lag nun vor. Es sollte ein großer Stall sein, mit 5 elektrischen Tränken und 5 Futtertrögen. Außerdem sollte es außen einen Schuppen für Putzzeug, Futter und andere Sachen geben. So das die Pferde nicht daran kamen. Der Stall würde mit einem Fliegengitter geschützt sein, sodass das keine Kälte hineinging oder Wärme hinauskam. Die Pferde sollten sich frei entscheiden können.

Außerdem sollte er über eine große Tür erreichbar sein, damit man mit einem Traktor das dreckige Stroh wegbringen konnte.

Die 2. Halle sollte so groß, wie die Andere auch schon. Das man mit 2 Pferden gleichzeitig arbeiten konnte, auch wenn der Andere gerade etwas anderes machte und nicht nur ritt. Dazu sollte es auch ein kleines Stübchen geben.

An den Boxen selbst sollten noch Ausläufe angebracht werden, sodass das auch hier die Pferde selbst entscheiden konnten, ob sie draußen oder drinnen stehen wollte. Eine Box mit Solarium gab es schon, eine kleine Küche mit Futterkammer und Sattelkammer gab es auch schon. Ob der Herr Maito noch andere Ideen hatte würde sich zeigen.

Dann am Montag war es soweit und gegen 09.00 Uhr war Herr Maito. Sakura setzte sich zusammen mit ihm ins Reiterstübchen und die Beiden redeten über die Ideen und

Pläne. Kurz danach kam auch Sakuras Vater dazu und sah sofort, dass sich seine Tochter auf das Gespräch vorbereitet hatte.

Herr Maito konnte Sakuras Wünsche und Traum genauso umsetzen, wie er es sich vorstellte. Außerdem hatte er noch die Idee, dass Lager über dem Stall auszubauen. Als Art Wohnung oder auch Kammer. Je nachdem, dies würde jedoch erst im Sommer starten können, da die Pferde keine Unruhe gebrauchen konnte und die Boxen sonst voll waren.

Auch den Wunsch von Sakuras Vater konnte er erfüllen und nicht nur das, er setzte noch einen kleinen Obolus darauf. Ohne Aufpreis sollten auch die Weiden kontrolliert werden und die große Scheune neben dem Hauptstall. Das alles bekamen sie zu einem Superangebot und die Sachen für Sakura übernahm Herr Hatake. Sakuras Vater war sehr froh darüber und Herr Maito wollte schon am nächsten Tag mit den Bauarbeiten beginnen.

Sakura erzählte sofort Hinata von dem Gespräch und die Beiden entschieden sich für einen Ausritt mit den Pferden. Sakura wollte Tora nehmen und Hinata eines der anderen Pferde. Zum Schluss entschied sie sich für Boudicca, aber Tora zeigte kein bisschen Interesse.

Sie ritten zu einer kleinen Wiesen und erinnerten sich daran, wie sie heimlich Tora das Springen beigebracht hatten. Sakura war über umgestürzte Bäume oder andere liegende Sachen gesprungen. Auch gab es in der Nähe eine kleine Hütte, aber diese war seit Jahren schon nicht mehr bewohnt. Die Beiden ritten auch da vorbei und konnte Rauch sehen, der aus dem Schornstein stieg. Auch stand nicht weit entfernt ein schwarzes Pferd mit weißem Stern auf der Stirn auf der Koppel und fraß gerade aus einem Trog.

Sakura fand es sehr merkwürdig, denn nur wenige würde mit einem Pferd den Winter über hier draußen verbringen. Sie würde ihren Eltern davon erzählen auch, wenn es vlt verrückt klang, aber Sakura kam das sehr verdächtig vor.

Beide ritten weiter und kamen nun bei einem Feld an. Dort ließen sie ihre Pferde an galoppieren und ritten wieder zum Hof zurück. Es wurde langsam dunkel und Sakuras Eltern wollten nun nicht mehr, dass Sakura nach 16.00 Uhr noch draußen unterwegs war.

Auf dem Hof angekommen versorgten sie ihre Pferde und suchten danach Sakuras Opa. Er würde sie vlt ein bisschen besser verstehen und ihnen Helfen können.

Sakuras Opa stand in der Halle und gab den Kleinsten Unterricht. Ihre Eltern standen in der Nähe oder liefen neben der Seite mit. Es hing davon ab, wie weit das Kind schon war und alleine am Unterricht teilnehmen konnte. Dann würde es einmal eine Abteilung geben und einmal Longenstunde. Die Kinder waren jedoch schon alle halb sicher im Sattel und auf den kleinen Ponys konnte nichts passieren. Davon hatten sie insgesamt 10 Stück auf dem Hof. 5 Welsh-Ponys und 5 Deutsche Reitponys für die etwas älteren Kinder. Am dem 16. Lebensjahr dürften sie dann auch auf den ganz großen Pferden mitreiten, wovon es nochmal 10 gab. Es waren nur Wallache oder Stuten. Diese Pferde standen mit im Hauptstall, aber auch dieser Stall wurde unterteilt in Schulstall und Pensionsstall.

Sakuras Vater hatte jedoch noch einen 3. Wunsch an Herr Maito gegeben, ohne das

Sakura mit dabei war. Es sollte noch einen 4. Stall auf dem Hof geben und der sollte mit 10 Boxen bestückt sein und Schulstall heißen. Dort sollten dann die Ponys für die ganz kleinen Schüler stehen und die anderen 10 dürften weiterhin im Hauptstall stehen. Es sollte eine Überraschung für Sakuras Opa sein, der sich so etwas schon immer gewünscht hatte.

Außerdem hatte sich auch ein paar Pensionshalter gestört gefühlt, durch den Krach der manchmal entstand, wenn sie sich zu laut unterhielten. In der Halle waren sie ruhig, aber im Stall ging es dann los.

Sakura mochte den Trubel ganz gerne, aber war froh, wenn sie auch mal alleine reiten konnte und ihre Ruhe hatte. Sie half ihren Opa immer gerne mit, aber noch lieber war sie auf Turnieren unterwegs. Hinata dagegen liebte es mit kleinen Kinder unterwegs zu sein und wollte am liebsten Kindergärtnerin werden und neben als Reitlehrerin arbeiten, aber nur für die ganz kleinen Klassen. Sie half Sakuras Opa bei jeder Reitstunde mit und so konnte Sakura ihre Pferde schon einmal trainieren.

Neben Sakuras Familie, gab es noch 4 Pferdepfleger/ Bereiter. 2 Jungs und 2 Mädchen. Dann gab es noch Tsunade und Shizune. Die Tierärztin des Dorfes und ihre Tierarzthelferin. Und dann noch Yamato. Der Hufschmied und sein Helfer Sai. Sie kamen alle 6-8 Wochen um sich um die Hufen der Pferde zu kümmern. Tsunade hatte auch selbst ein eigenes Pferd auf dem Hof stehen und kam meistens am WE, wenn sie Zeit hatte. Shizune nahm alle 2 Wochen Unterricht und manchmal auch jede Woche. Seit diesem Jahr hatte Tsunades Pferd eine Paint Horse Stute mit dem Namen Shane auch eine Reitbeteiligung. Die 2x in der Woche kam und sich mit um die Stute kümmerte. Auch nahmen die Beiden mit an Turnieren teil und meistens nur an ganz Kleinen und immer nur in der A-Gruppe.

Auch Sakuras Vater hatte sich für dieses Jahr noch eine Überraschung überlegt. Es sollte nach Weihnachten ein kleines Weihnachtsturnier geben. Es sollte am frühen Vormittag mit den Kleinen beginnen und mit den großen am Abend aufhören.

Hinata würde dieses Jahr zum ersten Mal auch daran teilnehmen können, denn dieses Jahr musste sie nicht mit zu ihren Verwandten fahren. Am dem 27.12. fuhren ihre Eltern über Silvester noch einmal weg und somit konnte Hinata an diesem Turnier und am nächsten Turnier im neuem Jahr dran teilnehmen.

Noch ein paar Tage hatte die Beiden bis Hinata am Donnerstag abgeholt wurde und sie sich dann erst am 27.12. wieder sahen.

Die Beiden trainierten noch bis in den späten Abend und fielen gegen 22.00 Uhr frisch geduscht in ihre warme Betten und schliefen sofort ein.